

Jahresprogramm 2026

Sektion Luzern

Themen und Massnahmen:

- Beschwerde Bypass: Der Bypass Luzern wird weiterhin im juristischen Verfahren bekämpft und auf politischer Ebene wird der VCS Luzern in Zusammenarbeit mit Partnerverbänden die kommunalen Abstimmungskampagnen Stop Bypass vorbereiten und führen
- Einsatz für den Durchgangsbahnhof Luzern und Ausbau öV-Angebote insbesondere für eine Beschleunigung in der Innenstadt.
- Konsequente Einforderung von Lärmschutzmassnahmen bei Sanierungen und Neubauten von Strassen, namentlich Temporeduktionen sowie Einbau von effizienten Flüsterbelägen (SDA 4)
- Angebot für den Velo- und Fussverkehr verbessern, sichere und direkte Radwege einfordern (v.a. bei Planaufgaben, Vernehmlassungen, in der Planungsgruppe Pro Velo/VCS)
- Aktive Pflege des Austauschs mit Kantonsrät*innen und Gemeindeparlamentarier*innen bei Vorlagen wie Richtplan, Ortsplanungsrevisionen, Bebauungsplänen, Agglomerationsprogramm, Strassenbauprogramm, öV-Bericht und Verkehrs-Projekten
- Umfahrung Beromünster: Beschwerde gegen das Strassenprojekt
- Kritische Weiterbegleitung der Projekte mit hängigen VCS-Einsprachen
- Netzwerkarbeit in der Umweltplattform
- Weitere Aktionen und Werbung zur Mitgliedergewinnung

Ziele:

- Nachhaltige Verkehrspolitik entsprechend den Zielen des VCS in aktuelle Projekte einfließen lassen
- Vertretung der Mitgliederinteressen bei verkehrsrelevanten (Bau-)Projekten
- Mitgliederzahlen stabilisieren

Indikatoren:

- Projekt- und Gesetzesanpassungen
- Medienberichte
- Mitgliederzahlen

Budget

Fr. 105'600.-

Genehmigung

Das Programm wurde am 14. Januar 2026 vom Vorstand des VCS Luzern genehmigt.

Weiteres Vorgehen

Das Jahresprogramm wird dem ZV via der Sektionskoordination zugestellt. Eine Übersicht der Jahresprogramme der Sektionen wird an der ZV Sitzung traktandiert. Die MV der Sektion Luzern (13. Mai 2026) verabschiedet das Jahresprogramm 2026.